

PRESSEINFORMATION

Zeit für Achtsamkeit am Meer – Zeit für die Weltnatur

Watt erleben ohne Handy – im Jess...am Meer in Büsum



Im April beginnt die Strandkorb-Saison in Büsum

Marcus Jessen genießt den Augenblick am Meer und bietet viel Platz für Achtsamkeit im Jess...am Meer

©Foto: www.nordseetourismus.de Tanja Weinekötter

©Foto: Jess...am Meer

Download per hinterlegtem Hyperlink oder unter <http://www.primo-pr.com/bildarchiv/downloads.php?category=65>

Büsum, 21. März 2017 (primo PR) – Schon Johann Wolfgang von Goethe war überzeugt, dass „Der Augenblick nur entscheidet, über das Leben des Menschen und über sein ganzes Geschick“. Heute wird dieser Augenblick mit Achtsamkeit gleichgesetzt. Das Thema ist präsent wie nie zuvor und auch Marcus Jessen, Gastgeber des kleinen Wohlfühlhotels Jess...am Meer in Büsum ist sich sicher: „Der Weg zum wahren Glück liegt im Augenblick“ – ob bei der Entdeckung des Lebens am und im Watt in der Schutzstation Wattenmeer, die ihre Ausstellung in der Büsumer Perlebucht wieder von April bis Oktober öffnet, oder in seinem neuen Hotel-Café mit Terrasse, das auch externe Gäste mit selbstgebackenen Kreationen beglückt. Der leidenschaftliche Wahl-Büsumer belohnt Achtsamkeitsstrebende im März und April mit einer vierten freien Übernachtung im Rahmen des Arrangements „Weltnatur“, wenn sie ihr Handy für einen Tag an der Rezeption abgeben. Das Standard-Paket beinhaltet drei Übernachtungen, Wattwanderung, Leihfahrrad und mehr ab 179 Euro pro Person im Doppelzimmer. Weitere Informationen unter www.jess-am-meer.de oder telefonisch unter 04834-7004210.

In Büsum wie in vielen Teilen Schleswig-Holsteins beginnt die Tourismus-Saison am Osterwochenende. Dann endet nämlich die Sturmflutgefahr für Nord- und Ostsee. Die Strandkörbe werden ausgepackt und unmittelbar vor beziehungsweise auf dem Deich platziert. Im April eröffnet auch die Schutzstation Wattenmeer in Büsum täglich von 11-13 Uhr sowie von 15-17 Uhr im Nationalpark-Infocontainer in der Perlebucht. Hier bekommen Nordseegäste in der vollständig erneuerten Ausstellung spannende und auch überraschende Fragen zum Leben im Watt beantwortet. Außergewöhnliche Wattwanderungen, beispielsweise in den Sonnenuntergang, Nachtwanderungen oder Familienwattwanderungen sind ebenso im Angebot.

Für Marcus Jessen, Gastgeber des 2015 eröffneten Büsumer Hotels „Jess...am Meer“, die ideale Zeit, um in seine Region einzuladen: „Die Zeit zwischen April und Juni, noch

PRESSEINFORMATION

vor der Sommersaison, ist ideal für ruhesuchende Gäste, die besondere Plätze fast ganz für sich allein haben möchten“. Hier kann sich das Streben nach Achtsamkeit für den Alltag am besten entfalten, ist er überzeugt. In seinem neuen Hotel-Café, das er im April auf der Terrasse starten möchte, serviert er den Gästen eine weitere Portion Glück mit selbstgebackenen Kuchen und köstlichen Kaffee- und Teekreationen. „So kann die Erkundung meiner tollen Heimat doch bestens gelingen“. Damit seine Gäste die Wattnatur mit allen Sinnen spüren können, schenkt er ihnen im März und April eine vierte freie Übernachtung im Rahmen des Arrangements „Weltnatur“, wenn sie ihr Handy für einen Tag an der Rezeption abgeben und einfach einmal abschalten.

„Weltnatur“-Paket für mehr Achtsamkeit

Im Standard-Arrangement „Weltnatur“ sind drei Übernachtungen, Frühstück, Wattwanderung mit einem Nationalpark-Watfführer, ein Leihfernglas und ein Leihfahrrad für die Dauer des Aufenthalts mit Umgebungskarte sowie die tägliche Nutzung der Sauna nach Verfügbarkeit und die kostenfreie Nutzung des W-Lan enthalten. Das Paket ist ab 179 Euro pro Person im Doppelzimmer buchbar (239 Euro im EZ).

Weitere Informationen und Buchungen unter www.jess-am-meer.de oder telefonisch unter 04834-7004210.

Zu Jess...am Meer

Ob eine Pause unterm Dach oder in lockerer Gesellschaft an der gemütlichen Tafel in der Frühstücks-Lounge mit Insider-Tipps – im „Jess... am Meer“ findet der Gast sowohl private Rückzugsräume als auch neue Freunde für's Leben. Marcus Jessen hat in kürzester Zeit sein Hotel auf den Kopf gestellt: Alle öffentlichen Bereiche und Zimmer wurden komplett umgebaut. Der Frühstücksbereich glänzt als loungiger Treffpunkt sowohl am frühen Morgen als auch zu jeder Tageszeit. Überall ist das Thema Meer spürbar – ob auf der Do-it-yourself-Düne vor dem Haus, der Terrasse mit hellen Holzplanken oder den lichtdurchfluteten Zimmern mit großen Fensterfronten. Die finnische Sauna Japsand lädt ein zum Entspannen. Die gelungene Mischung aus Neu und Alt, persönlichen Fundstücken und liebevoller Dekoration schafft eine klare Gemütlichkeit. Das Haus ist in Teilen barrierefrei, Allergikerfreundlich und offen für Individualisten, Familien oder Herrchen und Frauchen mit artigem Vierbeiner.

Jedes der elf Gästezimmer hat seinen ganz eigenen Charme, wie in einem großen Zuhause eben. Zwischen zwölf und 36 Quadratmeter groß sind die nach einer nordfriesischen Insel oder Hallig benannten nordischen Zimmer. Der „heimliche Liebling“ ist das Zimmer mit der Nummer 9: Hooge. Mit seinem gemütlichen Alkoven und handbemalter, antiker Tür dient es als Familienzimmer. Während die Eltern hinter den uralten Türen schlafen, haben bis zu zwei Kinder auf der ausziehbaren, meerblauen Doppelbettcouch viel Platz. Alle Zimmer verfügen über gemütliche Boxspringbetten mit Taschenfederkernmatratzen der Firma Sleep & Dream. Podest, Lesesessel, antiker Holzkleiderschrank oder begehrter Kleiderschrank sowie Balkon oder Terrasse gehören teilweise zu weiteren Annehmlichkeiten. Kostenfreies WLAN ist überall inklusive. Das Viabono-zertifizierte Haus legt auch viel Wert auf Nachhaltigkeit, unter anderem beim Thema Energiesparen sowie als Partner des Nationalpark Wattenmeer. www.jess-am-meer.de